

Projekt 16

Die Zielgruppe - quantitative
Auswertung

Wilfried Berauer

FSK Prüfertagung Wiesbaden

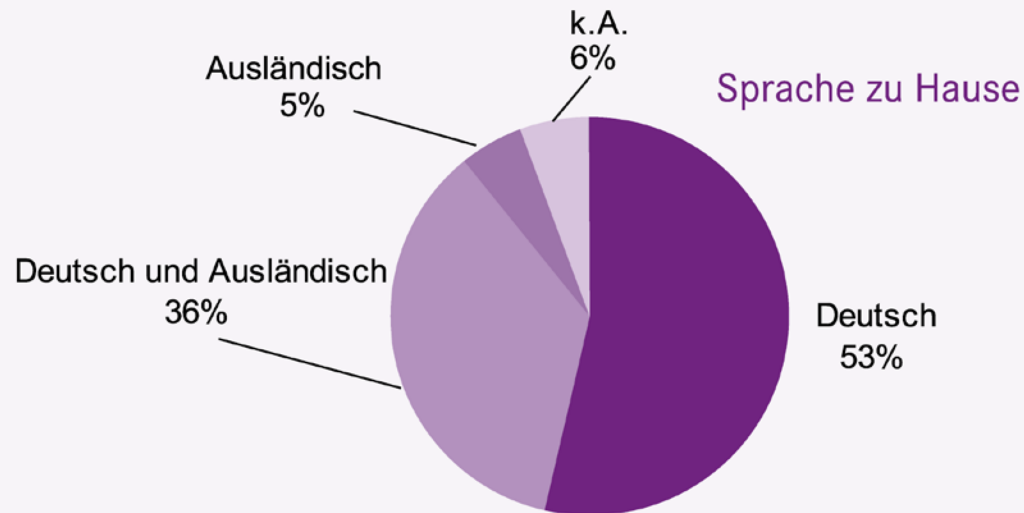
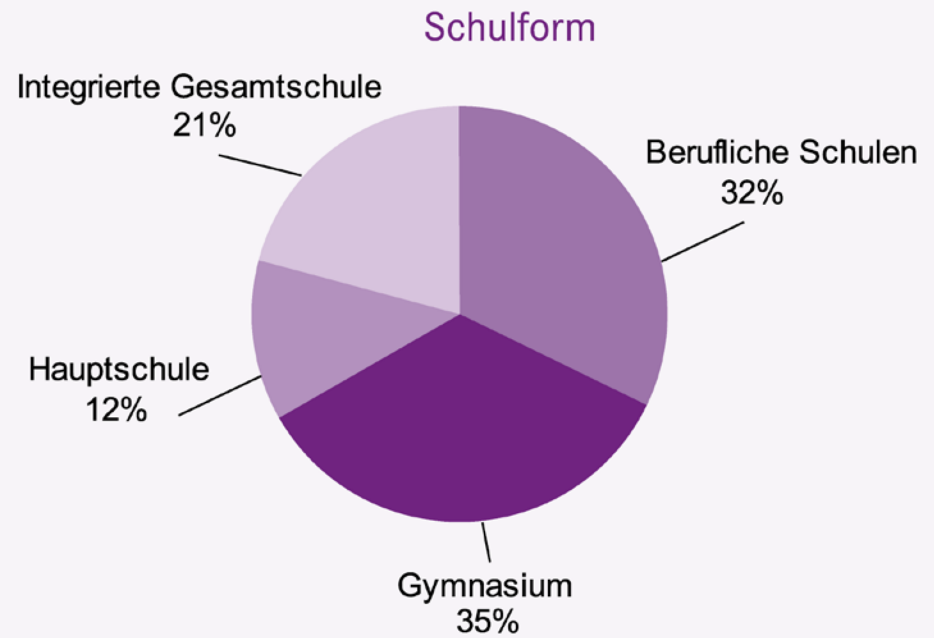
12.03.2010

DIE JUGENDLICHEN

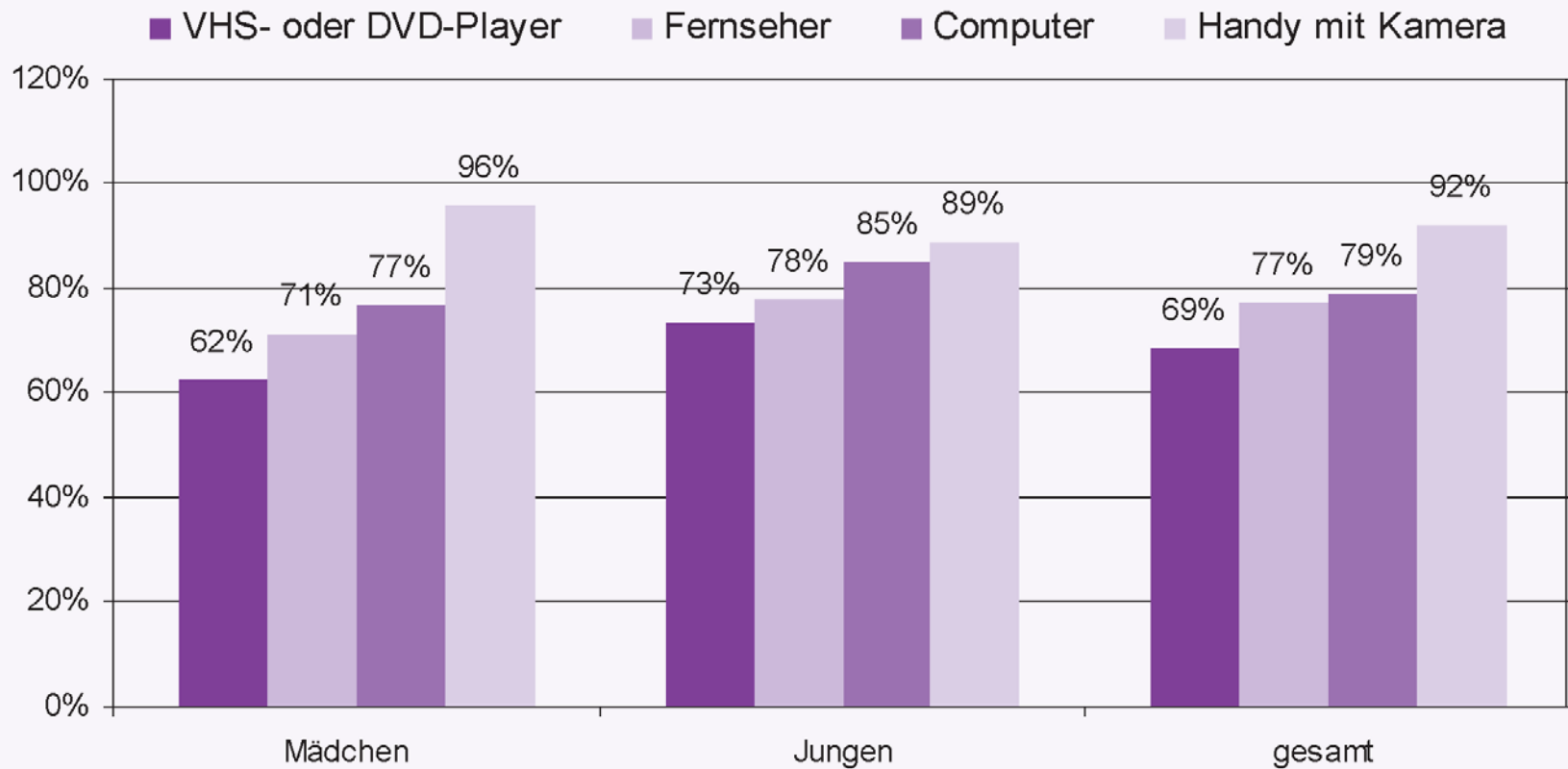
60 Fragen zu:

- Soziodemografie/Familie
- Freizeitverhalten
- Medienausstattung
- Filmpräferenzen
- Schulatmosphäre/Konfliktverhalten
- Filmerleben und Filmbewertung

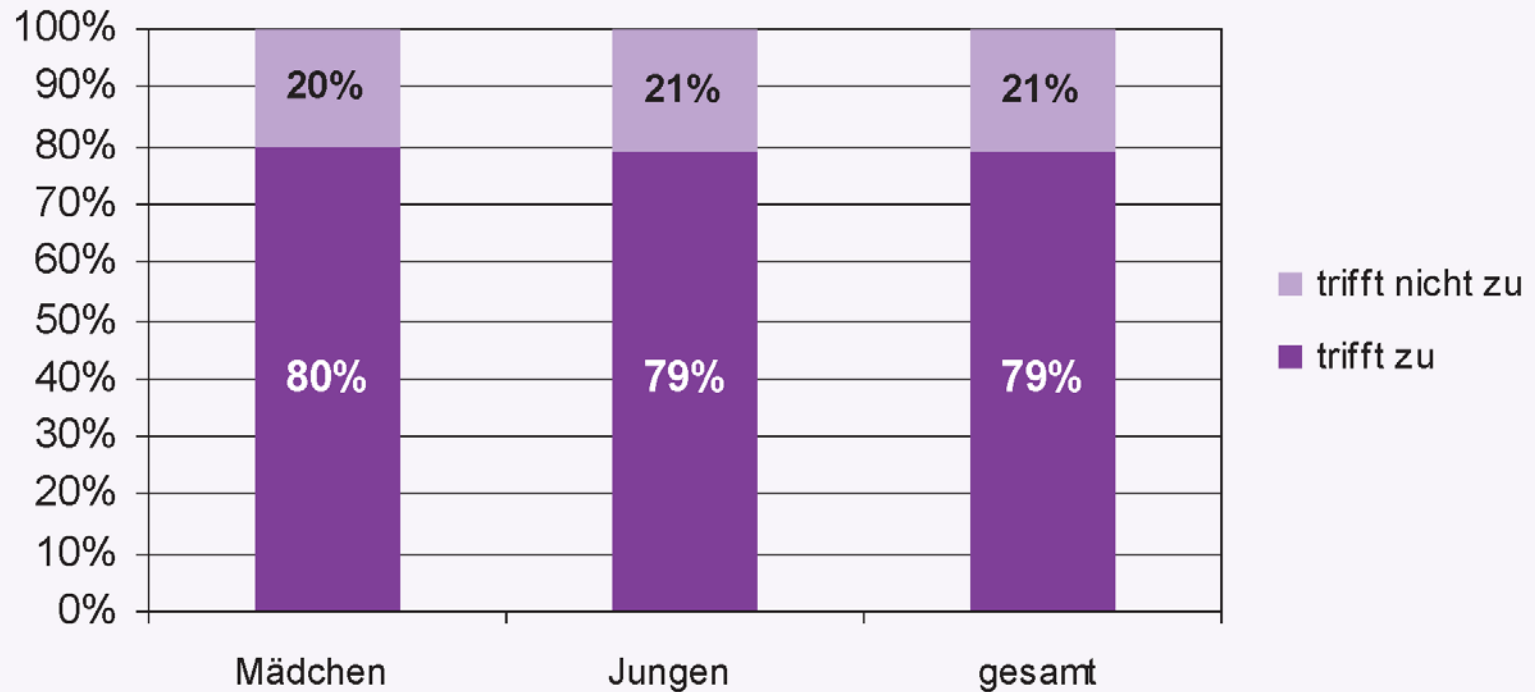
...



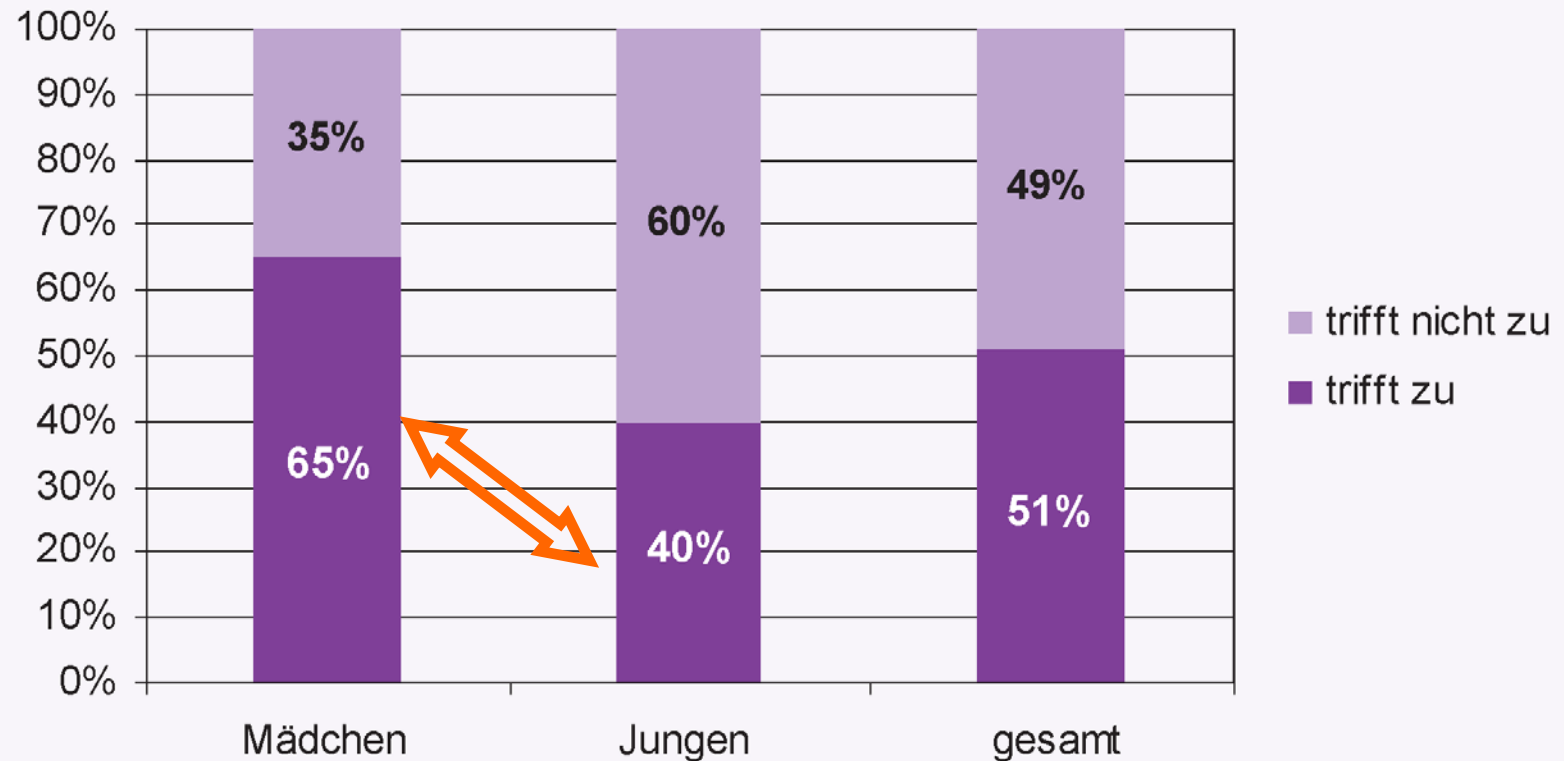
WELCHE MEDIEN HAST DU AUF DEINEM ZIMMER?



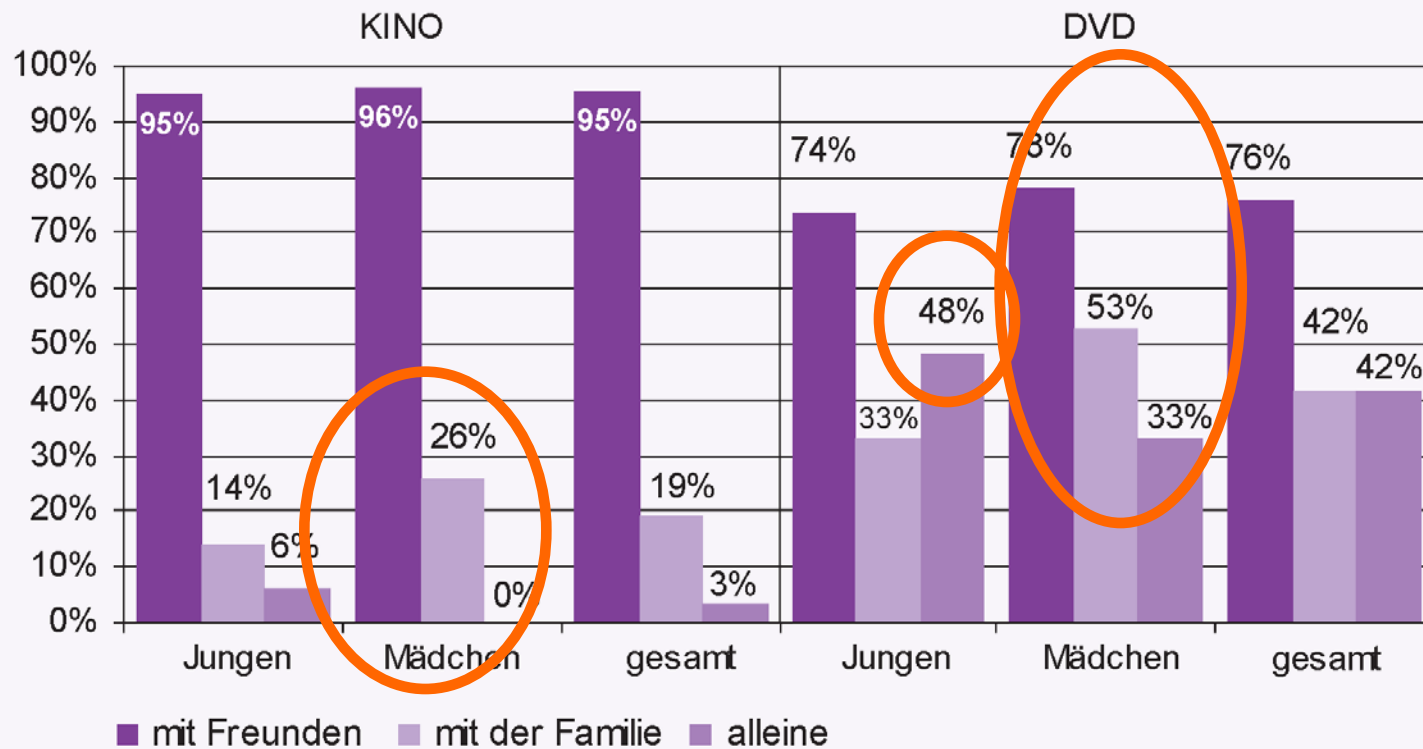
WIR DISKUTIEREN PROBLEME AUS, MANCHMAL LAUTSTARK, ABER DAFÜR IST DANN WIEDER ALLES IN ORDNUNG



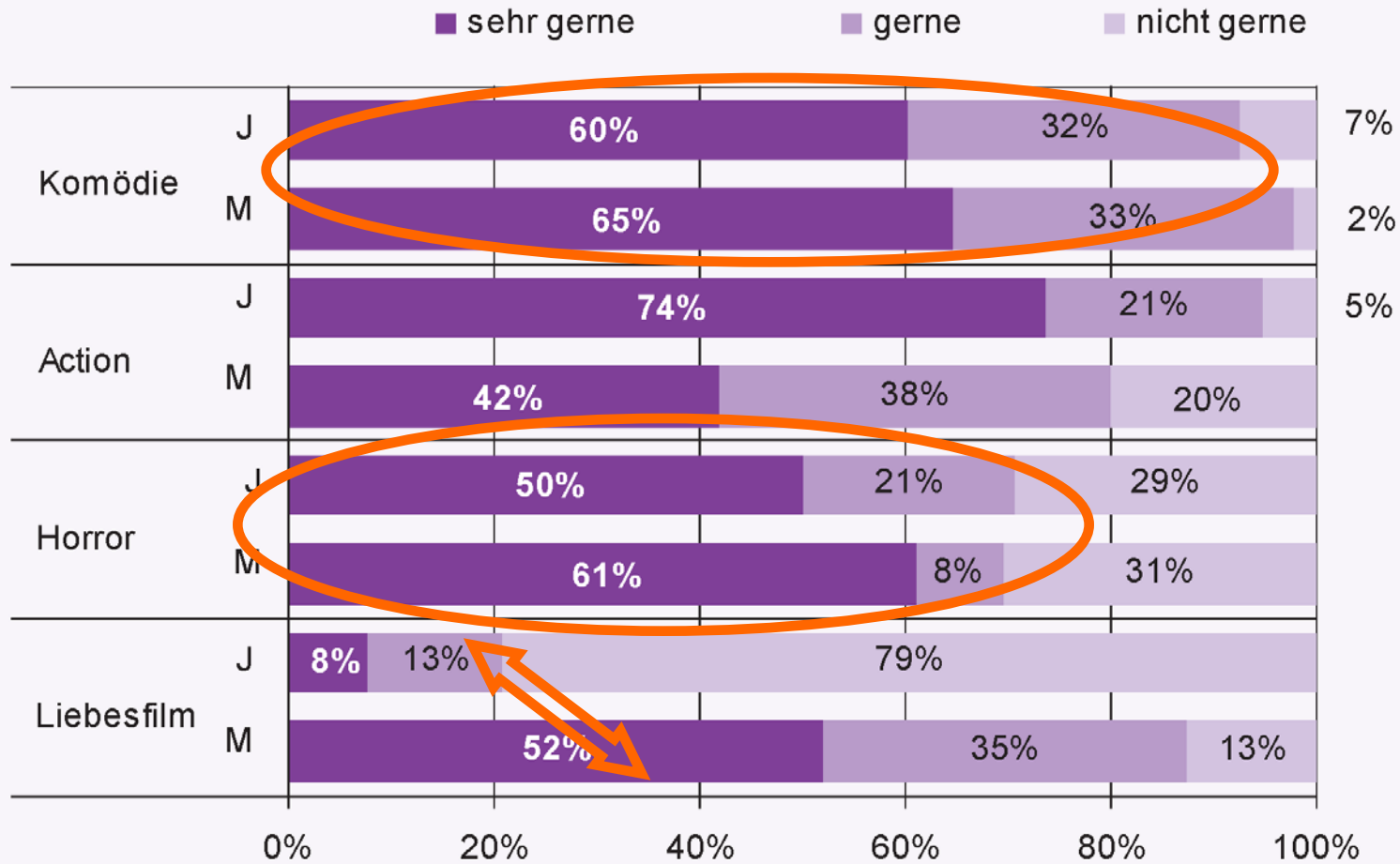
BEI UNS GIBT ES VIELE UNAUSGESPROCHENE PROBLEME, ABER MAN SPÜRT, DASS DIE STIMMUNG GEREIZT IST



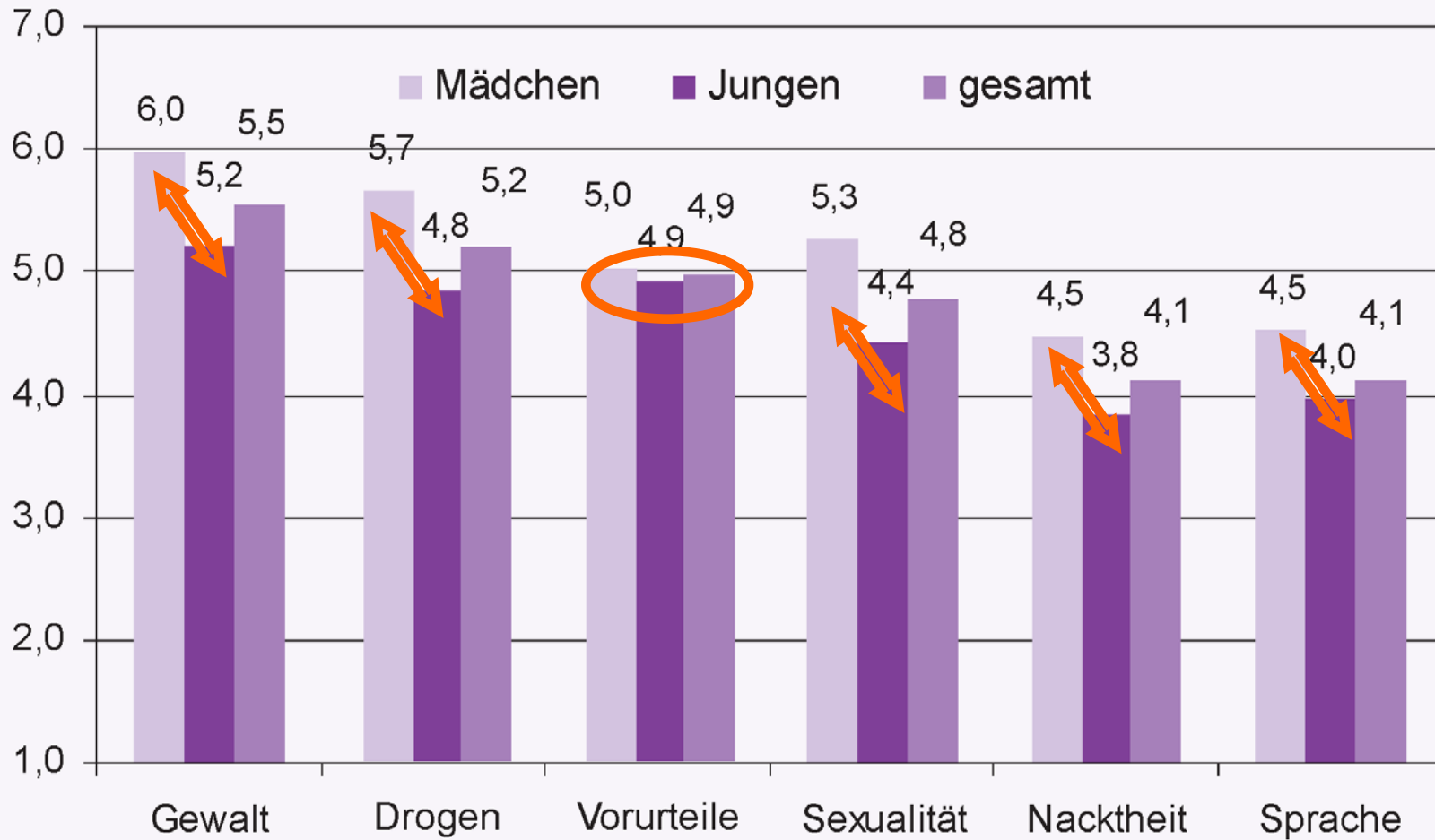
MIT WEM SCHAUST DU GERNE SPIELFILME?



WELCHES FILMGENRE SCHAUST DU BESONDERS GERNE?



WELCHE THEMEN SOLLTEN BEI DER ALTERSFREIGABE BERÜCKSICHTIGT WERDEN?



FINDEST DU, DASS ES ZU VIELE BRUTALE FILME GIBT?

Wenn ja – Warum?

Durch die Filme werden die Jugendlichen auch schlimm. Meiner Meinung nach sind die Stars sozusagen Vorbilder für uns. (Mädchen)

Es ist eine Filmsparte entstanden die sich darauf spezialisiert hat, möglichst großes Ekel und Abscheu hervorzurufen. Das ist nicht der Sinn des Films. (Junge)

weil die meisten Jugendlichen darauf stehen meistens Jungs und weil unsere Welt einfach brutal ist. (Mädchen)

Gewalt wird zu inflationär gebraucht und verliert jegliche Wirkung! (Junge)

Es gibt viele aber sie sind cool. Wer es nicht sehen kann, soll es sein lassen. (Mädchen)

WELCHE GEFÜHLE RUFEN DIE FILME BEI DIR HERVOR?

